

Zum Thema

Tag der offenen Tür im Seniorenheim St. Nikola

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens veranstaltet das Seniorenheim St. Nikola am heutigen Samstag, 29. April, einen Tag der offenen Tür von 10 bis 16 Uhr. Bei einer Hausführung und der Besichtigung der Physiotherapiepraxis Lehmann können sich die Besucher ein Bild vom Alltagsleben im Heim machen. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit sich von Mitarbeitern zum individuellen Heimeintrag beraten zu lassen. Neben zahlreichen Informationsangeboten steht ein Alterssimulationsanzug, ein Gerät zur Blutdruck- und Blutzuckermessung und ein Rollatorparcours zur Verfügung. Auch für die Betreuung von Besucher-Kindern ist gesorgt. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmert sich unter anderem der Frauenbund St. Elisabeth. -lef-

ANZEIGE



Aus den Kirchen

Heute:
Evang. Versöhnungskirche: Heute, Samstag, 9 bis 12 Uhr, Konfi-Unterricht im Gemeindesaal.
St. Johannes: Bei den Gottesdiensten heute, Samstag und Sonntag werden fair gehandelte Produkte des Eine-Welt-Ladens verkauft.
Morgen:
St. Elisabeth: Sonntag, 30.4., 10 Uhr, Familiengottesdienst; Wegottesdienst in der Erstkommunion-Vorbereitung in der Schutzengelkirche. Treffen der Erstkommunikanten um 9.45 Uhr im Kreuzgang Schutzengelkirche.

Maiandacht der Pfarrei St. Jakob in Öberau

Die Pfarrei St. Jakob lädt am Montag, 1. Mai, um 19 Uhr nach Öberau zu einer Maiandacht mit anschließenden gemütlichen Beisammensein und Verpflegung ein.

„Alte Bäume brauchen fruchtbaren Boden“

50 Jahre Seniorenheim St. Nikola – Ein heimeliger Ort nicht nur für seine Bewohner

Seit fünf Jahrzehnten begleitet das Seniorenheim St. Nikola an der Pfauenstraße Heimbewohner in ihrem letzten Lebensabschnitt. An der Feier zum 50-jährigen Bestehen am Freitag im Foyer nahmen rund 80 geladene Gäste teil. Unter der Trägerschaft der Bürgerspitalstiftung wurde St. Nikola 1967 am heutigen Standort gebaut. Bei der Jubiläumsfeier ging es jedoch nicht nur um Äußeres, sondern vielmehr um innere Werte: Mitarbeiter, Bewohner und helfende Hände. Denn nur durch sie ist St. Nikola ein anheimelnder Ort für Bewohner und Angehörige.

„Viel hat sich in 50 Jahren verändert, der Auftrag bleibt jedoch der gleiche. Alten ein Zuhause geben“, sagte Dekan Johannes Plank von der Kirche St. Elisabeth. Er sei bereits seit 2008 in der Pfarrei tätig und habe viele Erfahrungen im Seniorenheim St. Nikola gesammelt. So mancher Bewohner sei ihm ans Herz gewachsen und wenn ein Platz bei der Messe leer werde, sei es umso schmerzlicher. „Ich lege die Kommunion in Hände, die eine Geschichte erzählen.“ Sein Segen galt daher nicht nur dem Gebäude, sondern in erster Linie den Heimbewohnern, helfenden Händen und denjenigen, die täglich ein und aus gehen. Es braucht laut Dekan Plank nicht immer ein Geschenk zum Geburtstag, Worte seien manchmal viel wertvoller. „Alte Bäume brauchen fruchtbaren Boden“, diesen würden die Senioren in St. Nikola finden.

Oberbürgermeister Markus Pannermayr begrüßte zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Stadtkämmerer Roman Preis, Bürgermeister Hans Lohmeier, Bürgermeisterin Maria Stelzl, Heimleiterin Maria Huber und Karl Ankerl von der Bürgerspitalstiftung. „Allein die Menge an Gästen zeigt, dass es eine Vielzahl von Menschen braucht, um St. Nikola zu unterstützen“, sagte er. Die Menschlichkeit, die unter nicht ganz einfachen Bedingungen geschaffen werde, verdiene höchste Wertschätzung. Auch Maria Stelzl war der Meinung, dass persönliche Hilfe in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. Ohne die engagierten Mitarbeiter wären die Jahre nicht so gut verlaufen. „Würdiges Wohnen und eine sorgfältige Pflege“, würdigte die Festrednerin.



Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens von St. Nikola teil (v.l.): Heimleiterin Maria Huber, Karl Ankerl von der Bürgerspitalstiftung, Stadtkämmerer Roman Preis, Bürgermeister Hans Lohmeier und Oberbürgermeister Markus Pannermayr.



Dekan Johannes Plank sprach Segensworte für die Anwesenden und Heimbewohner.

Maria Stelzl blickte zusammen mit den Gästen auf die Anfangsgeschichte des Seniorenheims und seine Entwicklung zurück. Obwohl die



Die Fotowand von Heimleiterin Maria Huber weckte das Interesse aller Festgäste.

Anfänge bis ins Mittelalter zurückgehen, feiere das Heim den Neubau von St. Nikola im Jahre 1967. Denn Haus I und II seien der Grundstock

des heutigen Heims gewesen. Wegen steigender Nachfrage nach Pflegeplätzen wurde im Jahr 1978 Haus III gebaut und so 66 neue Pflegebewohnerplätze geschaffen. „Haus I wurde im Jahr 2008 abgerissen und es entstand ein neues Verwaltungsgebäude mit Energiesparkonzept.“ Momentan habe das Heim 215 Bewohnerplätze, die sich aus Rüstigenplätzen, Kurzzeit-, vollstationärer, Palliativpflege und dem offenen Mittagstisch zusammensetzten. Rund 200 Mitarbeiter würden den Bewohnern täglich Sicherheit und Geborgenheit schenken.

Bilder erzählen Geschichten

Christian Kirschner rundete die Zeitreise mit Filmen aus vergangenen Jahren vom Leben in St. Nikola ab. „Bilder erzählen Geschichten und es sind die Geschichten von Menschen“, sagte Pannermayr. Zusammen mit Maria Stelzl ehrte er langjährige ehemalige und aktive Mitarbeiter: Thomas Amberger, Christine Plocher, Waltraud Prokosch und Gabriele Hreznik. Heimleiterin Maria Huber gestaltete für das Jubiläum eine Fotowand mit Bildern aus den vergangenen 50 Jahren. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von Solistin Bettina Thurner, begleitet durch Geiger Martin Thom und Judith Wagner am E-Piano. -lef-

herzogstadtlauf 17

21.1... Der-Hafner-Halbmarathon
 40... LIDL-Teamlauf
 20... Hofmann-Personal-Teamlauf
 10... E.ON-Lauf
 5... AOK-Fitnesslauf Reha-Zentrum-Walking-Cup
 2... Hausladen-Inklusionslauf
 2... VR-Jugendlauf
 1... Spatzenlauf

NOCH BIS 30.04. GÜNSTIG ANMELDEN!

www.herzogstadtlauf.de
STRAUBING, 25. JUNI 2017

CONCEPT|NET | Sarmeliten | e-on | STADT STRAUBING

Normstahl
 Industrietore • Garagentore
 Sommer-Torantriebe

Guttomat

Helmuth Schmidt GmbH
 94339 Leibfing/Niedersunzing
 Tel. 094 27-14 55 • Fax 094 27-14 44

BEPOL POLSTEREI

- Neubezüge und Reparaturen
- Polstermöbel Maßanfertigung
- Objekt, Boot und Kfz
- 40.000 Stoffe und Leder
- Matratzen nach Maß
- Kostenlose Beratung
- Abholung/Anlieferung möglich

Berger Polsterungen
 Straßkirchner Str. 11 • 94342 Irlbach
 Tel. 09424/903467 • www.bepol.de

VER SICHER KAMMER BAYERN UNGS

Ein Stück Sicherheit.

Ich pack mein Lächeln aus.

Mit schönen und gesunden Zähnen kann man herzlich lachen und kräftig zubeißen. Bewahren Sie sich Ihre optische Visitenkarte durch eine bestmögliche Versorgung.

Die private Zahnzusatzversicherung garantiert Ihnen umfangreichen Schutz und ein strahlendes Lächeln beim Zahnarzt. Lassen Sie sich beraten!

Franke | Bornberg
 Zahnarzt
 hervorragend FFF
 Private Kranken- und Zahnzusatzversicherung
 Bayerische Beamtenversicherung AG
 ZahnFIVAT Plusplan
 www.franke.de

Telefonische Anzeigenannahme

Durchwahlnummer
0 94 21 / 9 40 - 62 00

MEDIENGRUPPE
 Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung
 www.idowa.de

Geschäftsanzeigen

Waschsalon mit Heißmangel

Turmairstraße 15 a • 94315 Straubing
 Tel. 09421 831325 oder 0176 41701631
 Öffnungszeiten: samstags 9.00 – 14.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

meine Woche

Das aktuelle
ALDI SÜD Magazin

liegt Ihrer abonnierten Ausgabe heute bei.

aldi-sued.de

Ihr starker Partner vor Ort
Dorfner KG Versicherungsagentur

Obere Bachstraße 34 • 94315 Straubing
 Telefon (0 94 21) 84 20-0 • Telefax (0 94 21) 84 20-18
 E-Mail info@dorfner.vkb.de
 Internet www.dorfner.vkb.de